



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DXIX. Schadlosbrief des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht
wegen eines von der Stadt Stendal für sie aufgenommenen Kapitals, vom
17. Juli 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

achte Rinsche gulden jarliker renthe vor twehundert Rinsche gulden etc. — Geuen na Christi geborth dufentviffhundert vnnnd im feunden Jare, am Mandage die Innocentum in den hilligenn wyennachtenn.

Nach dem Original des rathhäuslichen Archives.

DXIX. Schadlosbrief des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht wegen eines von der Stadt Stendal für sie aufgenommenen Kapitals, vom 17. Juli 1507.

Von gotts gnaden wir Joachim, des heiligen Romischen Reichs ertzkamerer, Churfürst, vnd albrecht, gebrudere, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stettin etc. Hertzogen, Burggrauen zu Noremburg vnd Fursten zu Rugen, Bekennen vnd thun kunt offentlich mit dissem briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen vnd sonst ydermeniglich, das vnser libe getrewen Burgermaister vnd Rathmannen vnser Statt Stendall vff vnser begerlich ansynnen, vf vnserm geheylz vnd beuelh vns vnd vnser Herrschaft zu nutz, willen vnd framen Siben hundert gulden reinisch an gutem ganckbarem volwichtigen golt gulden bey vnserm liben Befundern Steffan Gericken, burger zu Magdberg, vff einen rechten widerkawff außgebracht, im vnd seinen erben von irem Rathhuse der Stadt bereydesten schossen, Zinsen, renten, vffboringen, pflegen vnd gerechtigkeitzen zweyvndvrtzig golt gulden Zins jerlichen vff sant Margarethen tag vnd nue vff Margarethe schirftkomen im funffzehenhundersten vnd achten Jare anzuheben, vnnnd sy furder, so lang der widerkawff stett, bynnen der Statt Magdberg zugeben vnd zubezalen. Inhalt der verschreybung, daruber aufgangen, verschriben, vns auch solch siben hundert golt gulden geantwort vnd entricht, die wir dann furder in vnser vnd vnser Herrschaft nutz vnd frommen gewant haben, der wir sie auch quidt, ledig vnd los sagen, deshalben wir vnns verpflichten vnd verschreiben in craft vnd macht ditzs briues, vor vns, vnser erben vnd Nachkommen Marggrauen zu Brandenburg, das wir gnanten vnsern lieben getrewen Burgermaistern vnd Rathmannen vnser Statt Stendall oder iren Nachkomen jerlichen vff einen iglichen sant Margarethen tag laut derselben verschreybung zweyvndvrtzig golt gulden aus vnser Cammer, so lang wir, vnser erben vnd Nachkommen die Heuptsum der Sibenhundert golt gulden widerumb ablosen, aufrichten vnd bezalen wollen. Wo sich aber begeben, das Burgermaister vnd Rathmannen gemelter vnser Statt Stendal, die ytzund sein oder hernachmals sein werden, durch bekomerung gaittlichs oder werntlichs rechtens einichen schaden solch siebenhundert gulden Heuptsummen oder der jerlichen Zins halben, der beweizlich were, von vnser nichtbezalung wegen nemen wurden, Gereden vnd versprechen wir vor vns, vnser erben vnd nachkommen, sie des alles gantzlich vnd gar zubenehmen vnd schadlos zu halten, alles getrewlich vnnnd vngeuerlich. Zuorkunt mit vnserm Marggrauen Joachims Churfürstlichem anhangendem Ingesigell versigelt vnd Geben zu Coln an der Sprew, am Sunnabent Nach diuisionem Apostolorum, der geburt cristi im funffzehenhundersten vnd sibenden Jare.

Sigmundus Czerer, doctor et Canc.

R. Nicolaus thum, Rentmaister.

Nach dem Original des rathhäuslichen Archives.